

Rhenoplast KP 7, PVC Beschichtung für Innen.

Rhenoplast KP 7, Basisfarbe A,B,C, Basisfarbe zum Selbsteinfärben.

Einkomponentiger Kunststofflack

wasserbasiert, umweltfreundlich

Glanzgrad: seidenmatt

Art.-Nr.: A 7500 (RAL Töne)

Art.-Nr.: A 7501 (Metallic Töne)

Art.-Nr.: A 7511 (Basis A), A 7512 (Basis B), A 7513 (Basis C)

Merkmale:

Einkomponentenlack für die universelle Beschichtung von Hart-PVC-Teilen im Innenbereich. Gebrauchsfertig, abriebfest, kratzfest, beständig gegen Wasser und übliche Reinigungsmittel.

Einsatzbereich:

Zum Lackieren von Türen, Küchenfronten sowie weiteren aus Hart-PVC hergestellten Teilen. Die Oberflächen des zu beschichtenden Materials müssen sauber sein, dürfen nicht mit Silikon oder anderem Material verunreinigt sein und dürfen vorher keine chemische Behandlung erfahren haben. Zur Verwendung in technischen Gewerbebetrieben bestimmt.

Verarbeitungshinweise:

Gebinde vor Gebrauch gut aufrühren oder schütteln. Der Kunststofflack ist unverdünnt gebrauchsfertig.

Auftragsmethode:

Spritzen

Spritztechnik / Düse:

Fließbecherpistole:

1,5 - 2,0 mm Düse, Spritzdruck 4 bar

HVLP-Fließbecherpistole:

1,5 - 1,8 mm Düse, Spritzdruck 4 bar

Airmix-Gerät (Kolbenpumpe):

≤ 0,23 mm Düse, Druck ist geräteabhängig

Empf. Verarbeitungstemperatur:

+20 °C

Trocknung:

bei +20 °C und max. rel. Luftfeucht von 75%:

nach ca. 6 Std. klebfrei bzw. griffest,

Durchtrocknung über Nacht

bei forcierter Trocknung, 50 °C (vorab 10 - 15 Min. Abluftzeit):

nach ca. 10-15 Min. klebfrei,

Durchtrocknung nach 1 Std.

vollständige Durchhärtung nach 10 Tagen

Aufbringmenge:

75 bis max. 100 ml/m²

(ca. 25 ml/m² bei RAL 9006 und RAL 9007)

Verdünnung:

KP 7 ist gebrauchsfertig,

evtl. mit 1 - 3 % Wasser verdünnen

Viskosität:

500 – 1000 mPas (Brookfield, Spindel 6, 100 U/min)

Farbaufbau:

- Alle Bunttöne wie z.B. RAL, werden im Einschicht-Aufbau aufgetragen. Zur Verbesserung der Kratz- und Ringfestigkeit kann mit dem Klarlack Rhenoplast KP 7 (glänzend) überlackiert werden.

Arbeitsvorgang:

- Sorgfältiges Abblasen der Kunststoffoberfläche mit Druckluft, damit keine losen Teile den Lackiervorgang stören.
- Abkleben der nicht zu lackierenden Teile (z.B. mit Feinkreppband).
- Säubern der Kunststoffoberfläche mit Haftreiniger Rhenoplast HR 1, um Schmutz- und Fettrückstände zu beseitigen und eine antistatische Wirkung zu erzielen.
- Vor Beginn der Lackierung ca. 5 Minuten Trocknungszeit des Haftreinigers beachten.
- Mögliche Profilkanten vornebeln.
- Ausführen der Oberflächenlackierung

Auftragsmenge: Nassfilmstärke:	75 - max. 125 µm
Trockenfilmstärke:	30 - 50 µm
Rhenoplast KP 12 [®] (optionaler Klarlack)	75-100 µ (naß)

Reinigung:

- Lackierte Oberflächen (Spritznebel, Schmutz, Klebereste, ...): mit "Rhenocoll CleanEx".
- Verschmutzungen durch Lackreste am unlackierten Profil (z.B. Spritznebel auf weißer Fläche bei schlechtem Abkleben): mit "Rhenoplast HR 1".
- Arbeitsgeräte: mit Wasser, sofort nach Gebrauch, angetrocknete Lackreste mit Phasenumwandler VP 724 entfernen.

Liefergebinde

1 l Dose
5 l Eimer
20 l Eimer
150 l Fass

Lagerung:

Kühl, frostfrei, Anbruchgebinde gut verschließen, 1 Jahr lagerfähig.

Entsorgung:

Nicht ausgehärtete oder ausgetrocknete Produktreste sind als Sonderabfall zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind dem Recycling zuzuführen.

Ökologie:

WGK: 1 (Selbsteinstufung). Nicht in Gewässer, Abwässer oder Erdreich gelangen lassen.

VOC: Kat. D / Basis Wb / Max Wert 130 g/L / IST Wert 86 g/L

Kennzeichnung:

Gefahrenklasse: keine Kennzeichnung
Gef.StoffV: nicht kennzeichnungspflichtig
GGVS /ADR: nicht kennzeichnungspflichtig

Sicherheitshinweis:

Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen, wenn möglich, dieses Blatt vorlegen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Service:

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit unverbindlich zur Verfügung.

Tel.: + 49 (6384) 9938-0
Fax: + 49 (6384) 9938-112
E-Mail: info@rhenocoll.de

Diese Angaben sind unverbindlich und beruhen auf Erfahrungen in der Praxis, sowie den bei uns durchgeführten Versuchen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtssprechung.

Wir empfehlen in jedem Falle die Durchführung eigener Versuche, da wir auf die Vielfalt der Werkstoffe und auf deren Verarbeitung keinen Einfluss haben.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Falle unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.